

Inhalt

Zusammenfassung	9
<hr/>	
1 Einleitung	10
<hr/>	
2 Aktionspläne im historischen Kontext	11
<hr/>	
2.1 Politikansatz Aktionsplan	11
2.2 Die positive Implementationsgeschichte der UN-BRK	12
2.3 Das Zukunftspotenzial der Aktionspläne	13
2.4 Aktionspläne als Rezeptoren und Transmissionsriemen	14
2.5 Partizipation	14
2.6 Die UN-BRK als Lerngeschichte	15
3 Methodisches Vorgehen	17
<hr/>	
4 Die Landesaktionspläne im Vergleich	19
<hr/>	
4.1 Die Maßnahmentabellen	19
4.2 Politische Verankerung: Inkraftsetzung und politische Unterstützung	22
4.3 Rückbindung an die UN-BRK	24
4.4 Qualitätskriterien	26
4.4.1 Bestandsanalysen und Zielformulierung	26
4.4.2 Zeitangaben und Finanzierung	29

4.5	Die Querschnittsthemen der UN-BRK	31
4.5.1	Diskriminierungsschutz (Artikel 5 UN-BRK)	32
4.5.2	Frauen mit Behinderungen (Artikel 6 UN-BRK)	34
4.5.3	Kinder mit Behinderungen (Artikel 7 UN-BRK)	36
4.5.4	Bewusstseinsbildung (Artikel 8 UN-BRK)	38
4.5.5	Zugänglichkeit (Artikel 9 UN-BRK)	40
4.6	Gruppen in vulnerablen Lebenslagen	41
4.7	Mechanismen zur Normenprüfung	45
4.8	Regelungen zur Umsetzungssteuerung	47
4.9	Öffnungsklausel	49
4.10	Evaluation und Fortschreibung	51
5	Übergeordnete Empfehlungen	54
<hr/>		
6	Literatur	55
<hr/>		
6.1	Die Landesaktionspläne	55
6.2	Sekundärliteratur	56
	Anhang: Prüfraster	59
<hr/>		